

Weniger Neuzulassungen im Juli 2020: Kfz -13,2%, Pkw -21,1%

Wien, 2020-08-11 – Im **Juli 2020** wurden laut Statistik Austria 37.953 Kraftfahrzeuge (Kfz) neu zum Verkehr zugelassen, um 13,2% weniger als im Juli des Vorjahres. Bei Personenkraftwagen (Pkw; 24.784 Fahrzeuge) nahm die Zahl der Neuzulassungen gegenüber Juli 2019 um 21,1% ab. Der Pkw-Anteil an den gesamten Kfz-Neuzulassungen lag bei 65,3%.

Um 37,8% weniger Neuzulassungen gab es bei benzinbetriebenen Pkw (Anteil: 44,2%), um 19,3% weniger bei dieselbetriebenen Pkw (Anteil: 38,3%). Zuwächse verzeichneten alternativ betriebene Pkw mit Benzin-Hybridantrieb (+169,2% bzw. +1.604 Neuzulassungen), Diesel-Hybridantrieb (+83,9% bzw. +308 Neuzulassungen), Elektroantrieb (+49,6% bzw. +353 Neuzulassungen) und Pkw mit reinem Erdgasantrieb (+48,6% bzw. +17 Neuzulassungen).

Unter den zehn wichtigsten Marken nahmen die Neuzulassungen von Skoda (+8,0%), Renault (+7,0%) und Mercedes (+4,5%) zu. Rückgänge gab es im Juli 2020 bei VW (-30,1%), Hyundai (-23,2%), Peugeot (-22,1%), Audi (-21,7%), BMW (-15,1%), Ford (-10,9%) und Seat (-9,1%).

Der Nutzfahrzeugmarkt verzeichnete gegenüber dem Vorjahresmonat mehr Neuzulassungen bei Lastkraftwagen (Lkw) der Klasse (Kl.) N3 (+74,8%) sowie bei land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen (+14,8%). Weniger Neuzulassungen gab es bei Lkw Kl. N1 (-6,2%), Lkw Kl. N2 (-5,7%) sowie bei Sattelzugfahrzeugen (-5,3%).

Bei Zweirädern wurden mehr Motorräder (+21,2%), aber weniger Motorfahräder (-9,6%) neu zugelassen.

Jänner bis Juli 2020: ein Drittel weniger Pkw

Im **bisherigen Kalenderjahr 2020 (Jänner bis Juli)** wurden 137.571 Pkw neu zugelassen, das bedeutet einen Rückgang um 33,6% gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum. Neuzulassungen von benzinbetriebenen Pkw nahmen um 44,0% auf 63.706 ab, von Dieselfahrzeugen um 34,1% auf 52.387. Im Gegensatz dazu konnten bei alternativ betriebenen Pkw Zuwächse für Pkw mit Benzin-Hybridantrieb (+95,1%), Diesel-Hybridantrieb (+59,8%) und Elektroantrieb (+4,5%) beobachtet werden.

Detaillierte Ergebnisse sowie weitere Informationen zur Kfz-Statistik finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Kfz-Zulassungs- bzw. Bestandsstatistik von Statistik Austria ist eine Sekundärstatistik, die auf Basis der vom Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs (VVO) täglich an Statistik Austria übermittelten Datenfiles erstellt wird. Der VVO erhält die Daten von den durch die Zulassungsbehörden beliebigen Zulassungsstellen der Versicherungen, die für die Zulassung, Abmeldung und Berichtigung von Kraftfahrzeugen und Anhängern verantwortlich sind. Im Rahmen der Kfz-Neuzulassungsstatistik werden alle Neuzulassungen erhoben, das sind alle fabrikneuen Zulassungen, unabhängig von der Dauer der Anmeldung (auch sogenannte Kurzzulassungen, z. B. Tageszulassungen).

Rückfragen zum Thema beantworten in der Direktion Raumwirtschaft, Statistik Austria:
Gerda FISCHER, Tel.: +43 (1) 71128-7566 bzw. gerda.fischer@statistik.gv.at und
Brigitte KVAPIL, Tel.: +43 (1) 71128-7449 bzw. brigitte.kvapil@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 (1) 71128-7777

presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA